

Einführungskurs Fachmatura Gesundheit

Lehrplan 2024

Kompetenzen und Inhalte berufskundliche Grundlagen

Erläuterung: Die Zahlen in Klammern entsprechen der Anzahl der Unterrichts-Lektionen.

Modularer Aufbau:

Modul Pflegegrundlagen

63 Lektionen / KW 34-35 / 7 Tage à 9 Lektionen

Modul Vertiefung Handlungskompetenzen I

72 Lektionen / KW 46-47 / 8 Tage à 9 Lektionen

Modul Vertiefung Handlungskompetenzen II

86 Lektionen / KW 01-02/10 Tage à 9 Lektionen

Arbeitsbuch: neuste Auflage; Schewior-Popp, S., Sitzmann, F. & Ullrich, L. (2021). Thiemes Pflege – Das Lehrbuch für Pflegende in Ausbildung (15. Auflage). Thieme

Unterrichtsfächer orientieren sich nach den ATLs im Lehrbuch Thiemes Pflege.

Modul Pflegegrundlagen

63 Lektionen à 9 Lektionen

Übersicht:

- Einführung und Organisation Einführungskurs Fachmatura Gesundheit (4)
- Grundlagen des Pflegeberufs – Organisation, Recht und Ethik (8)
- Berufliche Entwicklung - Pflegeprozess / RLT- Modell(2)
- Grundlagen des Pflegeberufs – Wahrnehmen und Beobachten (2)
- Grundlagen des Pflegeberufs – Hygiene (3)
- Atmen – Pneumonie und Atelektase -und Pneumonieprophylaxe, Sauerstoffgabe (6)
- Blutdruck und Puls – Blutdruck und Puls messen (3)
- Ausscheiden – Hilfsmittel (4)
- Essen und Trinken – Hilfsmittel und Begleitung (2)
- Für Sicherheit sorgen – rückschonendes Arbeiten; Sturzprophylaxe, Fehlerkultur, Notsituationen (3)
- Kommunizieren – Umgang mit seh- und hörbeeinträchtigten Personen (4)
- Körpertemperatur regulieren; Körpertemperaturmessung (1)
- Sich Bewegen – Hilfsmittel, Dekubitusprophylaxe, Thromboseprophylaxe (8)
- Sich Waschen und Kleiden; Veränderungen Haut, Körperpflege (9)
- Sinn finden, Werden, Sein, Vergehen – Krisensituationen – Betreuung schwerkranke Personen (3)
- Austausch mit FMS Ilanz - Fragenklärung

Modul	Modul Pflegegrundlagen
Pflegegrundlagen	Einführung und Organisation Einführungskurs Fachmatura Gesundheit

Lektionen

4

Inhalte

- Ausbildungsplan/ Stundenplan
- Prüfungskonzept
- Moodle Plattform /VAR
- Rundgang (Toiletten, Kraftraum – Legi, Bibliothek)
- Regel Unterricht, Skills
- Vorstellungsrunde
- Erwartungen und Wünsche
- *Evaluation und Ausblick (Erwartungen und Wünsche) am Ende vom Modul planen*

Ziel

Orientierung Ablauf, Gebäude, Erwartungen, Wünsche abholen, kennenlernen

Material

Laptop, E-Mailadressen und Passwort, StudID

Lehrmittel

-

Vernetzung

-

Modul	Modul Pflegegrundlagen
Pflegegrundlagen	Grundlagen des Pflegeberufs - Organisation, Recht und Ethik

Lektionen

8

Inhalte

- Berufsgeheimnis und Sorgfaltspflicht
- Grobe Übersicht der Berufsgruppen AGS, SBK, FaGe und HF als Orientierung der intradisziplinären Arbeit – Fokus Pflegefeld HF und deren Inhalte
- Kennt die verschiedenen Führungspositionen bzw. Ansprechpersonen in der Pflege
- Delegation – Kriterien und mögliche Gefahren
- Berufsgeheimnis und Sorgfaltspflicht
- Rechte und Pflichten von Patientinnen/Patienten
- Bioethische Prinzipien
- Möglichkeiten des Handelns bei sexueller Belästigung

Kompetenzen

Die Praktikantin/der Praktikant verfügt über folgende Kompetenzen:

- Kennt die verschiedenen Berufsgruppen und deren Kompetenzen in der Pflege (AGS, SBK, FaGe HF/FH). (K1)
- Erläutert die Kriterien der Delegation. (K2)
- Kennt die verschiedenen Führungspositionen bzw. Ansprechpersonen in der Pflege (Stationsleitung, BB, Tagesbezugsperson, TV) (K1)
- Beschreibt die Bedeutung des Berufsgeheimnisses und leitet Massnahmen für den Transfer in der Pflegepraxis ab. (K3)
- Kennt Rechte und Pflichten der Patientinnen/Patienten kennen. (K1)
- Nennt die Prinzipien der Berufsethik und leiten Bedeutung für die Pflegepraxis ab. (K2)
- Kennt Möglichkeiten, um adäquat auf sexuelle Übergriffe zu reagieren. (K1)

Lehrmittel

- Schewior-Popp, S., Sitzmann, F. & Ullrich, L. (2021). Thiemes Pflege – Das Lehrbuch für Pflegende in Ausbildung (15. Auflage). Thieme

Unterstützung LP:

- Wagner, P.A. (2009). Pflege und Recht. SBK ASI

Vernetzung

-

Modul	Modul Pflegegrundlagen
Pflegegrundlagen	Berufliche Entwicklung

Lektionen	2
Inhalte	- Lebensaktivitäten nach Nancy Roper im Kontext des Pflegeverständnisses – weg von der Krankheitsorientierung - Pflegeprozess nach Fiechter und Meier – Zusammenhang herstellen mit Qualität und Rolle der Pflegefachperson und Patient;in
Kompetenzen	Die Praktikantin/der Praktikant verfügt über folgende Kompetenzen: - Erklärt das Pflegemodell nach Roper, Logan und Tierney und stellt einen Bezug zur Pflegedokumentation her. (K2) - Beschreibt den Pflegeprozess nach Fiechter und Meier und nimmt Bezug auf die Berufsrolle der Pflegefachperson. (K2) -
Lehrmittel	- Schewior-Popp, S., Sitzmann, F. & Ullrich, L. (2021). Thiemes Pflege – Das Lehrbuch für Pflegende in Ausbildung (15. Auflage). Thiemes
Vernetzung	-

Modul	Modul Pflegegrundlagen
Pflegegrundlagen	Grundlagen des Pflegeberufs – Wahrnehmen und Beobachten

Lektionen

2

Inhalte

- Merkmale, welche spezifisch beobachtet werden (Erscheinungsbild, kognitive Fähigkeiten, Kommunikation und Mobilität)
- Betreten des Zimmers – Pat, Besuch, Zu- und Ableitungen etc.
- Bedeutung und Funktion der Informationsweitergabe

Kompetenzen

Die Praktikantin/der Praktikant verfügt über folgende Kompetenzen:

- Kennt die Grundlagen für systematische Beobachtungen im Patientenzimmer (K1)
- Schätzt den Allgemeinzustand des Patienten systematisch ein. (K2)
- Kann Informationen differenziert an die Pflegefachperson weiterleiten. (K3)

Lehrmittel

- Lauber, A. & Schmalstieg, P. (2018). Wahrnehmen und Beobachten – verstehen und pflegen 2. Thieme

Unterstützung für LP:

- Brobst, R. A., et al. (2007). Der Pflegeprozess in der Praxis. Bern: Huber Verlag.
- Füessl, H., & Middeke, M. (2018). Anamnese und klinische Untersuchung. Stuttgart: Thieme Verlag.
- Wilkinson, J. M. (2012). Das Pflegeprozess-Lehrbuch. Bern: Huber Verlag.
- Zanon, D. (2023). Pflegeprozess Grundlagenpapiere HF Pflege. Luzern: XUNDBildungszentrum Gesundheit Zentralschweiz.

Vernetzung

-

Modul	Modul Pflegegrundlagen
Pflegegrundlagen	Grundlagen des Pflegeberufs - Hygiene

Lektionen

3

Inhalte

- Berufskleidung, persönlichen Hygiene der Pflegefachperson: Regeln bezüglich Haare, Schmuck, Schuhe, etc.
- Infektionskette, Begriffe Antisepsis, Asepsis Begriffsklärung; Infektion-> nosokomiale Infektion, Mikroorganismus, Kontamination,
- Methoden der Händehygiene und Zeitpunkt

Kompetenzen

Die Praktikantin/der Praktikant verfügt über folgende Kompetenzen:

- Zeigt Einflussfaktoren der persönlichen Hygiene auf und beschreiben Konsequenzen für die Pflege in der Praxis. (K2)
- Erläutert Massnahmen der persönlichen Hygiene einer/m Praktikantin/Praktikanten in einer Institution der Gesundheitsversorgung. (K2)
- Erläutert die Funktion und Reinigung der Berufskleidung. (K2)
- Beschreibt die verschiedenen Methoden der Händehygiene und wenden diese situationsgerecht an. (K2/3)
- Definiert und unterscheidet die Begriffe Kontamination, Infektion, Desinfektion und Sterilisation, nosokomiale Infektion, Antisepsis, Asepsis (K2)

Material

Lehrmittel

Händedesinfektionsmittel, Reinigungskontrolle mit UV-Licht

- Schewior-Popp, S., Sitzmann, F. & Ullrich, L. (2021). Thiemes Pflege – Das Lehrbuch für Pflegende in Ausbildung (15. Auflage). Thiemes
- VAR: [Händewaschen](#)
- VAR : [Händedesinfektion](#)
- VAR : [Berufskleidung](#)
- VAR: [unsterile Handschuhe](#)

Unterstützung LP:

- Handl, G. (2021). Angewandte Hygiene, Infektionslehre und Mikrobiologie. Ein Lehrbuch für Gesundheits- und Krankenpflege, Pflegefachassistent und Pflegeassistent facultas
- Hader-Strutz, I. (2022). Hygiene und Infektionslehre. Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten. Facultas.
- Menche, N. (2019). Pflege heute (7.Auflage) Elsevier.
- HF Pflege: Block 02/ Skillsunterricht Händehygiene

Vernetzung

-

Modul	Modul Pflegegrundlagen
Pflegegrundlagen	Atmen

Lektionen

6

Inhalte

- Anatomie und Physiologie Lunge
- Grundsätze der Pneumonieprophylaxe
- Verschiedene Formen der Atemgymnastik und atemunterstützende Lagerungen
- Sauerstoff verabreichen via Nasensonde / Maske
- Angst und Atemnot thematisieren

Kompetenzen

Die Praktikantin/der Praktikant verfügt über folgende Kompetenzen:

- Erläutert die Entstehung einer Pneumonie und deren Risikofaktoren. (K2)
- Beschreibt Massnahmen zur Pneumonieprophylaxe und Atmungsunterstützung und wendet diese an (K2/K3)
- Legt das Vorgehen der Sauerstoffgabe nach medizinischer Verordnung via Nasensonde und Maske dar und setzen dies um. (K2/K3)

Material

Lehrmittel

- Lagerungsmaterial, Nasensonde, Sauerstoffmaske, Nasenbrille und Sauerstoffanschluss
- Schewior-Popp, S., Sitzmann, F. & Ullrich, L. (2021). Thiemes Pflege – Das Lehrbuch für Pflegenden in Ausbildung (15. Auflage). Thiemes
- VAR: [Pneumonie Prophylaxe - Fokus verbesserte Belüftung der Lunge](#)

Unterstützung LP:

- Kurz, A. (2017). Pflegeechniken von Absaugen bis ZVK (3. Auflage). Urban & Fischer.
- HF Pflege: Block 03/ Skillsunterricht Atelektase Pneumonieprophylaxe

Vernetzung

Modul Pflegegrundlagen

- Grundlagen des Pflegeberufs – Wahrnehmen und Beobachten
- Grundlagen des Pflegeberufs – Hygiene

Modul	Modul Pflegegrundlagen
Pflegegrundlagen	Blutdruck und Puls

Lektionen

3

Inhalte

- Normwerte Puls, Brady, Tachykardie, Qualität Puls ertasten
- Normwerte BD, Hypotonie/Hypertonie, asymptomatisch, symptomatisch - Bezug Grundlage Beobachten und Wahrnehmen
- Wechselwirkung BD und Puls – Schockzeichen erkennen
- Faktoren, die den Wert verfälschen können nennen

Kompetenzen

Die Praktikant/der Praktikant verfügt über folgende Kompetenzen:

- Nennt die Normwerte des Blutdrucks und Puls (K1)
- Erkennt quantitative Abweichungen des Blutdrucks und leitet der Pflegefachperson weiter (K3)
- Erklärt Blutdruckmessungen nach Riva-Rocci und führt mit unterschiedlichen Geräten. (K2/K3)
- Erkennt quantitative und qualitative Abweichungen des Pulses und leitet der Pflegefachperson weiter (K3)
- Nennt die verschiedenen Körperstellen zur Pulskontrolle und messen den Puls. (K1/K3)

Material

manueller BD-Gerät, automatischer BD-Gerät, Stethoskop

Lehrmittel

- Schewior-Popp, S., Sitzmann, F. & Ullrich, L. (2021). Thiemes Pflege – Das Lehrbuch für Pflegende in Ausbildung (15. Auflage). Thiemes
- VAR; [auskultatorische Blutdruckmessung Oberarm](#)
- VAR; [oszilloskopische Blutdruckmessen automat](#)
- VAR; [Puls messen gewöhnlich](#)

Unterstützung LP:

- Lauber, A. & Schmalstieg, P. (2018). Wahrnehmen und Beobachten – verstehen und pflegen 2. Thieme
- Kurz, A. (2017). Pflegetechniken von Absaugen bis ZVK (3. Auflage). Urban & Fischer.
- HF Pflege: Block 03/ Skillsunterricht Puls Blutdruck

Vernetzung

Modul Pflegegrundlagen:

- Grundlagen des Pflegeberufs – Wahrnehmen und Beobachten
- Grundlagen des Pflegeberufs – Hygiene

Modul	Modul Pflegegrundlagen
Pflegegrundlagen	Ausscheiden

Lektionen

4

Inhalte

- Einflussfaktoren zu Ausscheidung und Intimsphäre
- Hilfsmittel zur Unterstützung in der Ausscheidung: bei Inkontinenz, Diarrhöe, Obstipation, Clystier zeigen, Materialien für Einlauf ansehen, Katheter (Aufbau), Uridom, Nachtstuhl, Pants, Einlagen, Urinflasche
- Hygienischer Umgang, Reinigung (Topfmaschine Ausguss)
- Ekel, Schamgefühl, Intimsphäre

Kompetenzen

Die Praktikantin/der Praktikant verfügt über folgende Kompetenzen:

- Benennt Faktoren, welche das Ausscheidungsverhalten beeinflussen und erläutern deren Auswirkung (K1/K2)
- Setzt einfache pflegerische Hilfsmittel zur Unterstützung in der Ausscheidung situationsgerecht ein. (K3)
- Begründet hygienische Massnahmen zur Unterstützung von Personen mit Ausscheidungsproblemen auf (K2).

Material

Lehrmittel

Uridom, Clystier, Topf, Bettschiff, Urinflasche, DK, Nachtstuhl, Pants, Einlagen

- Schewior-Popp, S., Sitzmann, F. & Ullrich, L. (2021). Thiemes Pflege – Das Lehrbuch für Pflegende in Ausbildung (15. Auflage). Thiemes
- VAR; [Urinhilfe: Toilettenschiff im Bett](#)
- VAR; [Bettpfanne im Bett](#)
- VAR; [Verwendung Toilettenschuhs](#)
- VAR; [Verwendung Urinflasche](#)

Unterstützung LP:

- Kurz, A. (2017). Pflegeechniken von Absaugen bis ZVK (3. Auflage). Urban & Fischer.
- Menche, N. (2019). Pflege heute (7.Auflage). Urban&Fischer

Vernetzung

Modul Pflegegrundlagen:

- Grundlagen des Pflegeberufs – Wahrnehmen und Beobachten
- Grundlagen des Pflegeberufs - Hygiene

Modul	Modul Pflegegrundlagen
Pflegegrundlagen	Essen und Trinken

Lektionen

2

Inhalte

- Grundsätze zum situationsgerechten Bereitstellen der Mahlzeiten
- Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme (Ausnahme: Patientinnen/Patienten mit Schluckstörungen)
- Aspiration
- Symptome und Herausforderung mit Personen einer Dysphagie

Kompetenzen

Die Praktikantin/der Praktikant verfügt über folgende Kompetenzen:

- Kontrollieren Essen und Getränke für die Patientinnen/Patienten und stellen diese bereit.
- Setzen Hilfsmittel zur Unterstützung beim Essen und Trinken bei Menschen mit verändertem Essverhalten aufgrund von Gesundheitsstörungen korrekt ein (Ausnahme: Patienten mit Schluckstörungen) (K3).
- Legen mögliche Hinweise auf Schluckstörungen dar und ziehen Konsequenzen (Übernahme einer Pflegefachperson) (K2)

Material

Essbestecke, Hilfsmittel mit Wahrnehmungsstörung, Trinkbecher und Trinkbecher mit ausgeschnittenem Rand, Röhrchen

Lehrmittel

- Schewior-Popp, S., Sitzmann, F. & Ullrich, L. (2021). Thiemes Pflege – Das Lehrbuch für Pflegende in Ausbildung (15. Auflage). Thiemes
- VAR; [Schluckbeschwerden: Erhebung während der Mahlzeit](#) (mehr als Differenzierung gedacht)
- VAR; [Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme](#)

Unterstützung LP:

- Menche, N. (2019). Pflege heute (7. Auflage). Elsevier.
- HF Pflege Block 08/ Skillsunit Dysphagie

Vernetzung

Modul Pflegegrundlagen:

- Grundlagen des Pflegeberufs – Wahrnehmen und Beobachten
- Grundlagen des Pflegeberufs – Hygiene

Modul	Modul Pflegegrundlagen
Pflegegrundlagen	Für Sicherheit sorgen

Lektionen

3

Inhalte

- Rückengerechtes Arbeiten
- Intrinsische und extrinsische Risikofaktoren des Sturzes und präventive Pflegemassnahmen sowie Sturzereignis
- Fehlerkultur, anonyme Meldungen, Kommunikation – Missverständnisse, Kompetenzwissen

Kompetenzen

Die Praktikantin/der Praktikant verfügt über folgende Kompetenzen:

- Setzt Regeln für rückengerechtes Arbeiten um (K3)
- Zeigt Gefahrenquellen für Stürze auf und leitet daraus entsprechende Massnahmen für die Pflegepraxis ab (z.B. beim Duschen, Baden, usw.) K3)
- Geht mit Fehlern konstruktiv um und ist für die Förderung einer positiven Fehlerkultur sensibilisiert. (K2)
- Erläutert Möglichkeiten des Hilferufs und Aufgaben in spezifischen Notsituationen, deren korrekten Einsatz und Ablauf (K2).

Lehrmittel

- Schewior-Popp, S., Sitzmann, F. & Ullrich, L. (2021). Thiemes Pflege – Das Lehrbuch für Pflegende in Ausbildung (15. Auflage). Thiemes
- VAR; [allgemeine Massnahmen Sturzprophylaxe](#)

Unterstützung LP:

- VAR; [Sturzprophylaxe in Gesundheitseinrichtungen](#) (ausführlich)
- Notfallsituation; Kurz, A. (2017). Pflegetechniken von Absaugen bis ZVK (3. Auflage). Urban&Fischer.

Vernetzung

Modul Pflegegrundlagen:

- Grundlagen des Pflegeberufs – Wahrnehmen und Beobachten

Modul	Modul Pflegegrundlagen
Pflegegrundlagen	Kommunizieren

Lektionen

4

Inhalte

- Auswirkungen von Seh- und Hörbeeinträchtigungen im Alltag
- Sich Patientinnen/Patienten vorstellen, sie begrüßen und informieren
- Verhalten und Kommunizieren gegenüber hörbeeinträchtigten Personen und Umgang Hörgeräten
- Verhalten und Kommunizieren gegenüber seheingeschränkten Personen mit praktische Übung

Kompetenzen

Die Praktikant/in der Praktikant verfügt über folgende Kompetenzen:

- Auswirkungen von Seh- und Hörbeeinträchtigungen im Alltag
- Sich Patientinnen/Patienten vorstellen, sie begrüßen und informieren
- Verhalten und Kommunizieren gegenüber hörbeeinträchtigten Personen und Umgang Hörgeräten
- Verhalten und Kommunizieren gegenüber seheingeschränkten Personen mit praktische Übung

Material

Lehrmittel

- Koffer mit Hörschutz, Brillen verschiedenen Sehbeeinträchtigungen
- Schewior-Popp, S., Sitzmann, F. & Ullrich, L. (2021). Thiemes Pflege – Das Lehrbuch für Pflegende in Ausbildung (15. Auflage). Thiemes
- <https://www.szblind.ch/infothek#c2026>
- <https://www.srf.ch/play/tv/puls/video/schwerhoerigkeit-beheben---das-hoergeraet-allein-reicht-noch-nicht?urn=urn:srf:video:aa688e2c-4834-4f54-a73d-8658d992c83a> (16:55)

Unterstützung LP:

- Menche, N. (2019). Pflege heute (7.Auflage) Elsevier.
- <https://www.prosenectute.ch/de/ratgeber/gesundheits/krankheiten/schwerhoerigkeit.html>
- Novacura 2019 Sinne
- ksia.ch
- <https://www.szblind.ch/infothek#c2026>
- <https://www.srf.ch/wissen/gesundheits/altersschwerhoerigkeit-wenn-laute-immer-leiser-werden>
- <https://akustika.ch/> (Hörtest)
- <https://www.srf.ch/play/tv/puls/video/schwerhoerigkeit-beheben---das-hoergeraet-allein-reicht-noch-nicht?urn=urn:srf:video:aa688e2c-4834-4f54-a73d-8658d992c83a> (16:55)
- <https://www.srf.ch/play/tv/puls/video/das-auge---faszination-sehen?urn=urn:srf:video:74777abe-f6c4-43c5-8267-cbb5435eb46f>

Vernetzung

Modul Pflegegrundlagen:

- Grundlagen des Pflegeberufs – Wahrnehmen und Beobachten
- Für Sicherheit sorgen – Sturzprophylaxe
- Sich bewegen – Hilfsmittel

Modul	Modul Pflegegrundlagen
Pflegegrundlagen	Körpertemperatur regulieren

Lektionen

1

Inhalte

- Methoden der Temperaturmessung
- Fieberkurve für Dokumentation

Kompetenzen

- Die Praktikantin/der Praktikant verfügt über folgende Kompetenzen:**
- Erläutert verschiedene Techniken der Körpertemperaturmessung, sowie deren Vor- und Nachteile (K2).
 - Kennt Richtwerte der Temperaturmessungen (K1).

Material

Lehrmittel

- Infrarot-Ohrthermometer, digitale Thermometer
- Schewior-Popp, S., Sitzmann, F. & Ullrich, L. (2021). Thiemes Pflege – Das Lehrbuch für Pflegende in Ausbildung (15. Auflage). Thiemes
- VAR: [axilläre Messung](#)
- VAR: [aurikuläre Messung](#)

Unterstützung LP:

- Menche, N. (2019). Pflege heute (7.Auflage) Elsevier.
- Lauber, A. & Schmalstieg, P. (2018). Wahrnehmen und Beobachten – verstehen und pflegen2.Thieme
- Kurz, A. (2017). Pflegetechniken von Absaugen bis ZVK (3. Auflage). Urban&Fischer.
- HF Pflege: Block 02/ Skillsunterricht Körpertemperatur

Vernetzung

Modul Pflegegrundlagen:

- Grundlagen des Pflegeberufs – Wahrnehmen und Beobachten
- Grundlagen des Pflegeberufs – Hygiene

Modul	Modul Pflegegrundlagen
Pflegegrundlagen	Sich bewegen

Lektionen

8

Inhalte

- Risikofaktoren eines Dekubitus
- Verschiedene Lagerungen und Einbetten von Lagerungsmaterial/Sitzkissen (inkl. Acht geben auf Zu – und Abläufesysteme)
- Umgang mit Hilfsmitteln zur Mobilität: Rollstuhl, Rollator, Gehböckli, Stöcke, Eulenburg
- Entstehung Thrombose
- Prinzipien der Thromboseprophylaxe
- Stützstrümpfe anlegen

Kompetenzen

Die Praktikantin/der Praktikant verfügt über folgende Kompetenzen:

- Setzt einfache Hilfsmittel und Massnahmen zur Unterstützung für Patientinnen/Patienten mit Bewegungseinschränkungen in der Mobilität ein. (K3)
- Erläutert die Entstehung eines Dekubitus und dessen Risikofaktoren. (K2)
- Beschreibt Massnahmen zur Dekubitusprophylaxe. (K2)
- Erläutert die Entstehung einer Thrombose und deren Risikofaktoren. (K2)
- Beschreibt Massnahmen zur Thromboseprophylaxe und wendet diese an. (K2/K3)
- Lagerungsmaterialien, Tempur Matratze (?), Eulenburg, Rollator, Lehnstuhl, Puppen (3x), Gehstöcke, Stützstrümpfe mit Messband
- Schewior-Popp, S., Sitzmann, F. & Ullrich, L. (2021). Thiemes Pflege – Das Lehrbuch für Pflegende in Ausbildung (15. Auflage). Thiemes
- VAR: [Thromboseprophylaxe allgemein](#)
- VAR: [Stützstrümpfe anziehen](#)

Material

Lehrmittel

Unterstützungsliteratur für LP:

- Menche, N. (2019). Pflege heute (7.Auflage) Elsevier.
- Kurz, A. (2017). Pflegetechniken von Absaugen bis ZVK (3. Auflage). Urban&Fischer.
- HF Pflege: Block 04/ Skillsunterricht Gehen, Gehhilfen, mobilisieren
- HF Pflege: Block 04/ Skillsunterricht Dekubitusprophylaxe

Vernetzung

Modul Pflegegrundlagen:

- Grundlagen des Pflegeberufs – Wahrnehmen und Beobachten
- Grundlagen des Pflegeberufs – Hygiene

Modul	Modul Pflegegrundlagen
Pflegegrundlagen	Sich Waschen und Kleiden

Lektionen

9

Inhalte

- Anatomie Haut
- Beobachtung der Haut
- Intertrigo, Altershaut, Hautturgor, Juckreiz (mussthemen)
- Ekzem, Fusspilz, Soor, Melanom, Erysipel, Verbrennungen (nach Interesse Praktikanten)
- Prinzipien der Körperpflege (Intimsphäre, Nähe und Distanz, anregende Waschung, beruhigende Waschung)
- Prinzipien der Mund-, Zahn- Zahnprothesenpflege
- Intimpflege Demonstration an Puppe
- Einflussfaktoren und Bedeutung der Körperhygiene und Bekleidung
- Wickel und Auflagen

Kompetenzen

Die Praktikantin/der Praktikant verfügt über folgende Kompetenzen:

- Einfache pathophysiologische Veränderungen der Haut wahrnehmen, beschreiben und an entsprechende Fachpersonen (Pflegefachperson) weiterleiten (K3)
- Die Prinzipien Sicherheit, Wirksamkeit, Wohlbefinden und Wirtschaftlichkeit anhand von Beispielen aus der Körperpflege erläutern. (K3).
- Puppe mit weiblichen und männlichen Geschlecht, Becken, Intimtücher, Frottiertücher, Safetex, Schutzhandschuhe
- Schewior-Popp, S., Sitzmann, F. & Ullrich, L. (2021). Thiemes Pflege – Das Lehrbuch für Pflegende in Ausbildung (15. Auflage). Thiemes
- VAR: [Körperpflege Oberkörper](#)
- VAR: [Ganzkörperpflege im Bett mit Oberkörperhochlage](#)
- VAR: [Hilfestellung Duschen](#)

Material

Lehrmittel

Unterstützung LP:

- Lauber, A. & Schmalstieg, P. (2018). Wahrnehmen und Beobachten – verstehen und pflegen2.Thieme
- Menche, N. (2019). Pflege heute (7.Auflage) Elsevier.
- Wickel und Auflagen; Kurz, A. (2017). Pflegetechniken von Absaugen bis ZVK (3. Auflage). Urban&Fischer.
- HF Pflege: Block 01/ Skillsunterricht Körperpflege

Vernetzung

Modul Pflegegrundlagen

- Grundlagen des Pflegeberufs – Wahrnehmen und Beobachten
- Grundlagen des Pflegeberufs – Hygiene

Modul	Modul Pflegegrundlagen
Pflegegrundlagen	Sinn finden, Werden, Sein, Vergehen

Lektionen

3

Inhalte

- Schwierige Pflegesituationen / eigene Grenzen erkennen
- Krisensituationen erkennen und benennen (Einführung)
- Abgrenzung; Krisenformern und Bella-Konzept wird in der Vertiefung I aufgenommen

Kompetenzen

Die Praktikantin/der Praktikant verfügt über folgende Kompetenzen:

- Setzt sich mit schwierigen Pflegesituationen, Schwerkranken und Sterbenden auseinander. (K3)
- Erkennt und reflektiert ihre eigene Grenzen (K3)
-

Lehrmittel

Unterstützungsliteratur für LP:

- Fastner, M. (2021). *Krisenintervention im pflegerischen Setting. Praxisbuch zur psychosozialen Krisenbegleitung für Pflegefachpersonen und Gesundheitsberufe*. Hogrefe.
- Haussmann, C. (2019). *Psychologie und Kommunikation für Pflegeberufe. Ein Handbuch für Ausbildung und Praxis* (4., überarbeitete und erweiterte Aufl.). Facultas

Vernetzung

Modul Pflegegrundlagen

- Grundlagen des Pflegeberufs – Wahrnehmen und Beobachten

Modul Vertiefung Handlungskompetenzen I

72 Lektionen / KW 46-47 / 8 Tage à 9 Lektionen

Übersicht:

- Organisation Einführungskurs Fachmatura Gesundheit – Orientierung, Prüfungsinformation, Evaluation (4)
- Atmen – Normwerte Atmung, COPD, Lungenembolie, Inhalation, ASE (11)
- Ausscheiden – Bilanzierung, Cystitis, Ileus (4)
- Berufliche Entwicklung – Praxisfallreflexion (3)
- Essen und Trinken – Protokollieren, BMI, Essstörungen, Enterale Ernährung, Diabetes, Norovirus (14)
- Sich Bewegen – Osteoporose, Kontraktorentwicklung, Kinästhetik (9)
- Sich Waschen und Kleiden – Nagelpflege, Hautpflegemittel, Wundversorgung (9)
- Mündliche Prüfung (18)

Modul	Vertiefung Handlungskompetenzen I
Pflegegrundlagen	Organisation Einführungskurs Fachmatura Gesundheit

Lektionen	4
Inhalte	- Ablauf Woche - Vorbereitung Prüfung - Evaluation und Ausblick (Erwartungen und Wünsche) auf den nächsten Block
Ziel	Orientierung, Repetition, Zufriedenheitsmessung
Lehrmittel	-
Vernetzung	-

Modul	Vertiefung Handlungskompetenzen I
Pflegegrundlagen	Atmen

Lektionen

11

Inhalte

- Normwerte der Atmung, Bradypnoe, Tachypnoe, Dyspnoe, Hyperventilation, Apnoe
- Atemfrequenz, Atemtiefe, Atemrhythmus, Einflussfaktoren
- Inhalation verabreichen
- Atemstimulierende Einreibung
- der Inhalationsverabreichung
- Lungenembolie, COPD

Kompetenzen

Die Praktikantin/der Praktikant verfügt über folgende Kompetenzen:

- Zeigt Normwerte und Kriterien der gesunden Atmung auf. (K1)
- Erkennt Abweichungen dieser Normwerte und leitet es der Pflegefachperson (K3)
- Kennen Merkmale der Pathophysiologie der COPD. (K1)
- Kennt Merkmale einer Lungenembolie und Sofortmassnahmen. (K1)
- Bereitet nichtmedikamentöse Inhalationen und verabreicht diese (K3)
- Führt Atemstimulierende Einreibungen (ASE) durch (K3)

Material

Lehrmittel

- Becken, Tücher, Aromaöl, Inhalationsgeräte, Wandanschluss, NaCl fläschchen - Feuchteinhalation

- Schewior-Popp, S., Sitzmann, F. & Ullrich, L. (2021). Thiemes Pflege – Das Lehrbuch für Pflegende in Ausbildung (15. Auflage). Thiemes

Unterstützung LP:

- Schröder, S. & Rey, J. (2022). Pflege konkret – innere Medizin (8.Aufl.). Urban & Fischer
- Menche, N. (2019). Pflege heute (7.Auflage) Elsevier.

Vernetzung

Modul Pflegegrundlagen:

- Grundlagen des Pflegeberufs – Wahrnehmen und Beobachten
- Grundlagen des Pflegeberufs - Organisation – *Delegation*
- Berufliche Entwicklung - *RLT- Modell und Pflegeprozess*
- Für Sicherheit sorgen – Notsituation
- Atmen – Atmungserleichternde Massnahmen, Sauerstoffverabreichung
- Grundlagen des Pflegeberufs – Hygiene
-

Modul	Vertiefung Handlungskompetenzen I
Pflegegrundlagen	Ausscheiden

Lektionen

4

Inhalte

- Einfache Flüssigkeitsbilanz und Urinmenge messen (ohne Drainagen und Infusionen).
- Infektionsweg bei Cystitis.
- Zusammenhang zwischen Intimpflege und Intimsphäre.
- Mechanischer und paralytischer Ileus: objektive sowie subjektive Symptome und Massnahmen.

Kompetenzen

- Die Praktikantin/der Praktikant verfügt über folgende Kompetenzen:**
- Rechnet einfache Bilanzen der Flüssigkeitsaufnahme und Urinausscheidung aus.
 - Beschreibt Merkmale der Pathophysiologie einer Cystitis und zeigt deren Zusammenhang zur Intimpflege auf. (K1/K2)
 - Kennt die verschiedenen Ursachen und die Pathogenese eines Ileus (K2)

Material

Lehrmittel

- Puppe mit Geschlecht frau und Mann – Demonstration Intimpflege,
- Schewior-Popp, S., Sitzmann, F. & Ullrich, L. (2021). Thiemes Pflege – Das Lehrbuch für Pflegende in Ausbildung (15. Auflage). Thiemes

Vernetzung

- Unterstützung LP:
- Schröder, S. & Rey, J. (2022). Pflege konkret – innere Medizin (8.Aufl.). Urban & Fischer
 - Menche, N. (2019). Pflege heute (7.Auflage) Elsevier.
- Modul Pflegegrundlagen**
- Grundlagen des Pflegeberufs – Wahrnehmen und Beobachten
 - Grundlagen des Pflegeberufs - Organisation – *Delegation*
 - Berufliche Entwicklung - *RLT- Modell und Pflegeprozess*
 - Für Sicherheit sorgen – Notsituation – Ileus
 - Ausscheiden
 - Grundlagen des Pflegeberufs – Hygiene

Modul	Vertiefung Handlungskompetenzen I
Pflegegrundlagen	Berufliche Entwicklung

Lektionen

3

Inhalte

- Theorie-Praxis-Theorie-Transfer
- Instrument zur Reflexion

Kompetenzen

Die Praktikantin/der Praktikant verfügt über folgende Kompetenzen:

- Reflektiert Erfahrungen aus der Pflegepraxis anhand eines Instrumentes systematisch und leitet Konsequenzen für die berufliche Entwicklung ab. (K3)

Lehrmittel

Unterstützung LP:

- HF Pflege Block 12/ Skillsunterricht Reflektieren
- Reflexion nach Palmer

Vernetzung

- alle bisher gelernte Inhalte

Modul	Vertiefung Handlungskompetenzen I
Pflegegrundlagen	Essen und Trinken

Lektionen

14

Inhalte

- Bestandteile einer gesunden Ernährung (Nahrungspyramide) sehr kurz gehalten
- Einflussfaktoren der Ernährung; Erfassen und beschreiben; Unterschiede Hunger, Sättigung, Appetit und Durst
- Essen und Trinkmenge von Patientinnen/Patienten kontrollieren und protokollieren
- Gewichtskontrolle, Bodymass-Index (BMI) und Ernährungszustand
- Bulimia nervosa, Anorexie nervosa, Adipositas, Selbstbild und Mangelernährung
- Diabetes Typ I und Typ II in Alter, Pathogenese, Therapie und Komplikationen (Hypoglykämie und Hyperglykämie)
- Führen eine Blutzuckermessung durch
- Norovirus

Kompetenzen

Die Praktikantin/der Praktikant verfügt über folgende Kompetenzen:

- Erklärt Einflussfaktoren der Flüssigkeits- und Nahrungsaufnahme und zeigt die Bedeutung für die Pflegepraxis auf (K2)
- Weiss, wie Essen und Trinkmenge von Patientinnen/Patienten protokolliert wird. (K1)
- Errechnet den Bodymassindex und interpretiert den Wert. (K2)
- Erläutert den Begriff enterale Ernährung und weiss den Unterschied einer transnasalen und einer PEG Sonde (K1)
- Legt Beispiele für Essstörungen dar und erklärt deren Ursachenzusammenhänge und Auswirkungen (K1/K2). – Vorwissen FMS Rahmenlehrplan abfragen
- Beschreibt Merkmale den Norovirus und die hygienische Massnahmen. (K2)
- Zeigt die Unterschiede der Krankheitsbilder Diabetes Typ I und Typ II auf, deren Komplikationen sowie Therapiemassnahmen. (K2)
- Führt eine BZ-Messung durch. (K3)

Material

BZ-Gerät, Tupfer, Alkohol, Stechhilfe für die Durchführung, verschiedenen Formen von Nasensonden zum zeigen

Lehrmittel

- Schewior-Popp, S., Sitzmann, F. & Ullrich, L. (2021). Thiemes Pflege – Das Lehrbuch für Pflegende in Ausbildung (15. Auflage). Thiemes
- VAR: [BZ messen](#)

Unterstützung LP:

- Schröder, S. & Rey, J. (2022). Pflege konkret – innere Medizin (8.Aufl.). Urban & Fischer
- VAR: [Erhebung Ernährungszustand](#)
- Menche, N. (2019). Pflege heute (7.Auflage) Elsevier.
- HF Pflege: Block 05/ Skillsunterricht BZ messen

Vernetzung

Modul Pflegegrundlagen:

- Grundlagen des Pflegeberufs – Wahrnehmen und Beobachten
- Grundlagen des Pflegeberufs - Organisation – *Delegation*
- Berufliche Entwicklung - *RLT- Modell und Pflegeprozess*
- Grundlagen des Pflegeberufs – Hygiene -> Norovirus
- Grundlagen des Pflegeberufs - Hygiene

Modul	Vertiefung Handlungskompetenzen I
Pflegegrundlagen	Sich bewegen

Lektionen

9

Inhalte

- Repetition Bewegungsapparat
- Osteoporose: Krankheitsbild, Entstehung und Prophylaxe
- Grundlagen Kinästhetik - praktische Übungen mit Selbstwahrnehmung
- im Bett hochrutschen,
- im Stuhl rutschen
- Transfer Hoch und Tief
- Sitzen am Tisch und aufstehen
- Bettschüssel reichen, Bettwäsche Wechseln

Kompetenzen

Die Praktikantin/der Praktikant verfügt über folgende Kompetenzen:

- Erläutert Merkmale vom Krankheitsbild Osteoporose und kann Präventionsmassnahmen aufzeigen. (K1) (3)
- Erklärt die Entwicklung der Kontrakturen und deren Bedeutung in der Pflege. (K2)
- Erläutert Grundlage der Kinästhetik und kann einfache Handlungen nach Kinästhetik durchführen. (K1/K3)

Lehrmittel

- Kinästhetik; Matten, Tücher, Better, bequeme Kleidung
- Schewior-Popp, S., Sitzmann, F. & Ullrich, L. (2021). Thiemes Pflege – Das Lehrbuch für Pflegende in Ausbildung (15. Auflage). Thiemes

Unterstützung für LP:

- VAR: [aufrichten vom Boden](#)
- VAR : [sitzender Transfer Bett Stuhl](#)
- VAR : [hochrutschen im Bett](#)
- VAR : [stehender Transfer Bett Stuhl](#)
- Kinaesthetics (2008). Kinaesthetics Konzeptsystem. European Kinaesthetics Association EKA./ Kurz, A. (2017). Pflege-techniken von Absaugen bis ZVK (3. Auflage). Urban&Fischer

Vernetzung

Modul Pflegegrundlagen:

- Grundlagen des Pflegeberufs – Wahrnehmen und Beobachten
- Berufliche Entwicklung - *RLT- Modell und Pflegeprozess*
- *Für Sicherheit sorgen - Sturzprophylaxe*

Modul	Vertiefung Handlungskompetenzen I
Pflegegrundlagen	Sich Waschen und Kleiden

Lektionen

9

Inhalte

- Nagelpflege (Ausgenommen bei Personen mit Neuropathien)
- Wirkung und Applikation von Hautpflegemitteln
- Wundheilungsphasen und in Verbindung mit Wunddrainagen
- Kriterien der Wundbeobachtung
- Prinzipien und Vorgehen des Verbandwechsels,
- Materialkunde

Kompetenzen

Die Praktikantin/der Praktikant verfügt über folgende Kompetenzen:

- Führt Nagelpflege durch. (K3)
- Nennt die Wirkung von verschiedenen Hautpflegeprodukten (K1).
- Erläutern die Phasen der Wundheilung (K2)
- Nennt die Kriterien der Wundbeurteilung (K1)
- Legt die Prinzipien eines Verbandwechsels dar (K1).
- Kennt Basismaterialien des Verbandwechsels (K1)

Material

Lehrmittel

- Mediset, verschiedene Wundauflagen, Spülknopf und schwarzer Spülkatheter verschiedene Drainagen, Octenisept, evtl Puppe für Demonstration
- Schewior-Popp, S., Sitzmann, F. & Ullrich, L. (2021). Thiemes Pflege – Das Lehrbuch für Pflegenden in Ausbildung (15. Auflage). Thiemes
- VAR: [Nagelpflege](#)

Unterstützung LP:

- VAR: [saubere Wunde Beurteilung und VW](#)
- Menche, N. (2019). Pflege heute (7.Auflage) Elsevier.
- Kurz, A. (2017). Pflegetechniken von Absaugen bis ZVK. Urban&Fischer.
- HF Pflege; Block 07/ Skillsunterricht Wunde versorgen
- HF Pflege; Block 03/ Skillsunterricht Nagelpflege

Vernetzung

Modul Pflegegrundlagen:

- Grundlagen des Pflegeberufs – Wahrnehmen und Beobachten
- Berufliche Entwicklung - *RLT- Modell und Pflegeprozess*
- Pflegegrundlagen – sich waschen und kleiden
- Grundlagen des Pflegeberufs – Hygiene

Modul Vertiefung Handlungskompetenzen II

86 Lektionen / KW 01-02 / 10 Tage à Lektionen

Übersicht:

- Organisation Einführungskurs Fachmatura Gesundheit – Orientierung, Gesamtevaluation (4)
- Berufliche Entwicklung – Praxisfallreflexion (3)
- Für Sicherheit sorgen – Grundlage Medikamente, Impfung, Schmerzen (12)
- Kind, Frau, Mann sein – Geburtsphasen, Wochenbettpflege (9)
- Körpertemperatur regulieren – Physiologie Wärmeregulation, Fieber (3)
- Blutdruck und Puls – CVI, Herzinfarkt, Herzinsuffizienz (9)
- Sich Bewegen – Affolter Konzept/Bobath-Konzept (4)
- Sich beschäftigen – Demenz, Relokationsstresssyndrom, Milieugestaltung (11)
- Kommunizieren – psychosoziale Krise, psychiatrische Erkrankungen, Suizidalität, Verwirrtheit (14)
- Wachsein und Schlafen – Schlaf-Wach-Rhythmus, Massnahmen (6)
- Sinn finden, Werden, Sein, Vergehen – Palliation, Trauerphasen, Sterbehilfe (9)
- Schriftliche Prüfung (2)

Modul	Vertiefung Handlungskompetenzen II
Pflegegrundlagen	Organisation Einführungskurs Fachmatura Gesundheit

Lektionen	4
Inhalte	- Ablauf Woche - Vorbereitung Prüfung/Repetitionsaufgaben - Gesamtevaluation
Ziel	- Orientierung, Repetition, Zufriedenheitsmessung
Lehrmittel	-
Vernetzung	-

Modul	Vertiefung Handlungskompetenzen II
Pflegegrundlagen	Berufliche Entwicklung

Lektionen

3

Inhalte

- Theorie-Praxis-Theorie-Transfer
- Instrument zur Reflexion

Kompetenzen

Die Praktikantin/der Praktikant verfügt über folgende Kompetenzen:

- Reflektiert Erfahrungen aus der Pflegepraxis anhand eines Instrumentes systematisch und leitet Konsequenzen für die berufliche Entwicklung ab (K3)

Lehrmittel

Unterstützung LP:

- HF Pflege Block 12/ Skillsunterricht Reflektieren
- Reflexion nach Palmer

Vernetzung

- alle bisher gelernte Inhalte

Modul	Vertiefung Handlungskompetenzen II
Pflegegrundlagen	Für Sicherheit sorgen

Lektionen

- 12

Inhalte

- Pharmakologie Grundlagen
- Unterscheidung aktive und passive Impfung / Wirkung und Beispiel
- Impfplan BAG
- Vor- und Nachteile , Gesellschaftliche Diskussionen
- Schmerz als subjektives Gefühl und Warnsignal
- Physiologie des Schmerzen
- Total-Pain- Konzept
- Assessment NRS und VAS dessen Aufbau und Anwendungsbereichen
- SZ-Erfassung bei kognitiven veränderten Personen
- Qualitativer Schmerzerfragung
- Nichtmedikamentöse Massnahmen (Wärme, Kälte)

Kompetenzen

Die Praktikant/der Praktikant verfügt über folgende Kompetenzen:

- Erklärt den Begriff Schmerz. (K2)
- Beschreibt potenzielle Einflüsse auf das Schmerzerleben und deren Auswirkungen (K2)
- Wendet das Numerische Rating-Scale (NRS) und die Visuelle Analogskala (VAS) situationsgerecht an und kommuniziert die Ergebnisse an die Pflegefachperson (K3)
- Setzt nach Absprache mit der Pflegefachperson nicht-medikamentöse schmerzlindernde Massnahmen um. (K3)
- Erklärt den Begriff Schmerz. (K2)
- Beschreibt potenzielle Einflüsse auf das Schmerzerleben und deren Auswirkungen (K2)
- Wendet das Numerische Rating-Scale (NRS) und die Visuelle Analogskala (VAS) situationsgerecht an und kommuniziert die Ergebnisse an die Pflegefachperson (K3)
- Setzt nach Absprache mit der Pflegefachperson nicht-medikamentöse schmerzlindernde Massnahmen um. (K3)

Lehrmittel

- Schewior-Popp, S., Sitzmann, F. & Ullrich, L. (2021). Thiemes Pflege – Das Lehrbuch für Pflegende in Ausbildung (15. Auflage). Thiemes
- Menche, N. (2019). Pflege heute (7.Auflage) Elsevier.
- [Impfplan BAG 2024](#)

Unterstützung LP

- Handl, G. (2021). Angewandte Hygiene, Infektionslehre und Mikrobiologie. Ein Lehrbuch für Gesundheits- und Krankenpflege, Pflegefachassistent und Pflegeassistent. Facultas
- Steinbach, H. (2022). Gesundheitsförderung und Prävention. Für Pflege- und andere Gesundheitsberufe (6. Überarbeitete Aufl.) facultas.
- Kurz, A. (2017). Pflegetechniken von Absaugen bis ZVK. Urban&Fischer

Vernetzung

Modul Pflegegrundlage:

- Grundlagen des Pflegeberufs – Wahrnehmen und Beobachten
- Blutdruck und Puls

Vertiefung Handlungskompetenzen II:

- Für Sicherheit sorgen – Medikamente
- Wachsein und Schlafen

Modul	Vertiefung Handlungskompetenzen II
Pflegegrundlagen	Kind, Frau, Mann sein

Lektionen

9

Inhalte

- Aufgaben der Wochenbettbetreuung
- Bonding
- Wundheilung
- Rückbildung
- Laktation
- Hormonumstellung
- Psychosoziale Aspekte

Kompetenzen

Die Praktikantin/der Praktikant verfügt über folgende Kompetenzen:

- Beschreibt verschiedene Geburtsphasen und -formen. (K2)
- Setzt sich mit der physischen, psychischen und sozialen Veränderungen bei einer Frau und beim Kind im Frühwochenbett. (K2)
- Definiert Bonding. (K1)
- Erklärt die postnatalen Kontrollen bei Frau und Kind sowie Ableitung und pflegerische Massnahmen. (K2)

Lehrmittel

- Schewior-Popp, S., Sitzmann, F. & Ullrich, L. (2021). Thiemes Pflege – Das Lehrbuch für Pflegende in Ausbildung (15. Auflage). Thiemes

Unterstützung LP;

- Chalupka-Ho, C. (2023). Wochenbett und Neugeborene Pflege. Facultas.
- Harder, U., Borchard, C. & Stiefel, A. (2022). Wochenbettbetreuung (5. Überarbeitete Auflage). Thieme.

Vernetzung

Modul Pflegegrundlage:

- Grundlagen des Pflegeberufs – Wahrnehmen und Beobachten
- Grundlagen des Pflegeberufs – Hygiene

Modul	Vertiefung Handlungskompetenzen II
Pflegegrundlagen	Körpertemperatur regulieren

Lektionen

3

Inhalte

- Wärmehaushalt und Thermoregulation
- Fieber Definition, Ursachen, Verlauf, Begleitscheinungen
- Pflegerische Unterstützung bei Fieber mit Verbindung Aromatherapie

Kompetenzen

Die Praktikantin/der Praktikant verfügt über folgende Kompetenzen:

- Erklärt die Wärmeregulation des menschlichen Körpers (K2)
- Erläutert den Begriff Fieber und mögliche Ursachen. (K2)
- Beschreibt fiebersenkende Massnahmen (K2)

Lehrmittel

- Schewior-Popp, S., Sitzmann, F. & Ullrich, L. (2021). Thiemes Pflege – Das Lehrbuch für Pflegende in Ausbildung (15. Auflage). Thiemes

Unterstützung LP:

- Menche, N. (2019). Pflege heute (7. Auflage) Elsevier.
- Lauber, A. & Schmalstieg, P. (2018). Wahrnehmen und Beobachten – verstehen und pflegen2. Thieme
- Kurz, A. (2017). Pflegetechniken von Absaugen bis ZVK (3. Auflage). Urban&Fischer.

Vernetzung

Modul	Vertiefung Handlungskompetenzen II
Pflegegrundlagen	Blutdruck und Puls

Lektionen

9

Inhalte

- Blutversorgung des Gehirns
- Pathoraster CVI
- Neuropsychologische Störungen Apraxie, Agnosie, Neglect, Pusher, Symptomatik, Aphasie und Sofortmassnahmen.
- KHK, Symptome Angina pectoris, Herzinfarkt und Sofortmassnahmen.
- Rechtsherzinsuffizienz/Linksherzinsuffizienz und Beeinflussung Aktivitäten des täglichen Lebens.

Kompetenzen

- Die Praktikantin/der Praktikant verfügt über folgende Kompetenzen:**
- Erläutert Merkmale der cerebralen vaskulären Insult und nennen Sofortmassnahmen. (K2)
 - Erläutert Merkmale einer Angina pectoris und Herzinfarkt nennen Sofortmassnahmen. (K2)
 - Beschreibt die Symptome Herzinsuffizienz und legt Auswirkungen auf das tägliche Leben und Pflege dar. (K2)

Lehrmittel

Schewior-Popp, S., Sitzmann, F. & Ullrich, L. (2021). Thiemes Pflege – Das Lehrbuch für Pflegende in Ausbildung (15. Auflage). Thiemes

Vernetzung

- Unterstützung LP:
- Menche, N. (2019). Pflege heute (7.Auflage) Elsevier.
 - Schröder, S. & Rey, J. (2022). Pflege konkret – innere Medizin (8.Aufl.). Urban & Fischer

Modul Pflegegrundlagen:

- Grundlagen des Pflegeberufs – Wahrnehmen und Beobachten
- Für Sicherheit sorgen – Notsituation
- Atmen – Sauerstoffgabe, Atemnot, Angst
- Blutdruck und Puls
- Essen und Trinken – Hilfestellungen

Modul Vertiefung Handlungskompetenzen I:

- Sich bewegen – Kontraktur – CVI
- Für Sicherheit sorgen – Schmerz – Angina pectoris und Herzinfarkt

Modul	Vertiefung Handlungskompetenzen II
Pflegegrundlagen	Sich bewegen

Lektionen

10

Inhalte

Kompetenzen

Material

Lehrmittel

- Affolter Konzept/ Bobath Konzept – Grundlagen
 - A-Lagerung – bezogen CVI
 - Die Praktikantin/der Praktikant verfügt über folgende Kompetenzen:**
 - Kennen Ansätze zur Führung von Personen mit Wahrnehmungsstörungen. (K3)
 - Lagerungsmaterial, bequeme Kleidung, Matten, Betten, Essbegleitung
- Schewior-Popp, S., Sitzmann, F. & Ullrich, L. (2021). Thiemes Pflege – Das Lehrbuch für Pflegendende in Ausbildung (15. Auflage). Thiemes

Vernetzung

- Unterstützung LP:
- Menche, N. (2019). Pflege heute (7.Auflage) Elsevier.
 - Kurz, A. (2017). Pflegetechniken von Absaugen bis ZVK (3. Auflage). Urban & Fischer.
 - HF Pflege: Block 08/ Skillsunterricht Affolter Konzept
- Modul Pflegegrundlagen:**
- Grundlagen des Pflegeberufs – Wahrnehmen und Beobachten
 - Für Sicherheit sorgen – Sturzprophylaxe
 - Essen und Trinken – Hilfestellungen
 - Sich bewegen – Hilfsmittel
 - Kommunizieren - Seh- und Hörbeeinträchtigung
- Modul Vertiefung Handlungskompetenzen I:**
- Für Sicherheit sorgen – Schmerz
- Modul Vertiefung Handlungskompetenzen II:**
- Körpertemperatur regulieren
 - Blutdruck und Puls - CVI

Modul	Vertiefung Handlungskompetenzen II
Pflegegrundlagen	Sich beschäftigen

Lektionen

11

Inhalte

- Primäre und sekundäre Demenz
- Lewy-Body Demenz, Alzheimer Demenz und vaskuläre Demenz, Parkinson-Demenz
- Milieugestaltung, Grundlage personenzentrierter Ansatz nach Kidwood. (Validation nach Richard wird im Themenbereich «Kommunizieren» thematisiert.
- Relokationsstresssyndrom

Kompetenzen

Die Praktikantin/der Praktikant verfügt über folgende Kompetenzen:

- Erläutert verschiedene Demenzformen und deren Symptome sowie Herausforderungen in der Pflege. (K1/K2)
- Beschreibt Grundlagen im Umgang von Menschen mit Demenzerkrankung und sowie allgemeine Interventionen (K2).
- Stellt Lebensbedingungen in der eigenen Häuslichkeit denen des Pflegeheims gegenüber.(K3)
- Erläutert Indikationen eines Pflegeheimeintritts und setzen sich mit deren Bedeutung für ältere Menschen auseinander. (K2/K3)

Lehrmittel

- Schewior-Popp, S., Sitzmann, F. & Ullrich, L. (2021). Thiemes Pflege – Das Lehrbuch für Pflegende in Ausbildung (15. Auflage). Thiemes

Unterstützung LP:

- Köther, I. (Hrsg., 2016). Altenpflege. Thieme.
- Sauter, D., Abderhalden, C., Needham, I., Wolff, S. (Hrsg., 2023). Lehrbuch Psychiatrische Pflege (4. Überarbeitete Aufl.).Hogrefe
- Menche, N. (2019). Pflege heute (7.Auflage) Elsevier.

Vernetzung

Modul Pflegegrundlagen:

- Grundlagen des Pflegeberufs – Wahrnehmen und Beobachten
- Kommunizieren - Seh- und Hörbeeinträchtigung
- Ausscheiden
- Essen und Trinken

Modul	Vertiefung Handlungskompetenzen II
Pflegegrundlagen	Kommunizieren

Lektionen

14

Inhalte

- Psychische Erkrankungen (Depression, Schizophrenie)
- Formen der psychosoziale Krisen und BELLA Konzept
- Suizidalität als Krise verstehen und handeln können, Unterscheidung Basisuizidalität und akute Suizidalität
- Delirformen kennen und pflegerische/therapeutische Massnahmen durchführen
- Validation bei chronischer Verwirrtheit

Kompetenzen

- Die Praktikantin/der Praktikant verfügt über folgende Kompetenzen:**
- Erkennt psychosoziale Krisen und deren Formen und unterstützt die betreffende Person. (K2)
 - Kennen Merkmale einer Depression und Schizophrenie als psychische Erkrankungen als solche verstehen und pflegerische Interventionen, bzw. Umgangsformen mit Betroffenen ableiten (K3)
 - Versteht Suizidalität als Krise und erkennt akute Suizidalität. (K2)
 - Beschreibt den Unterschied zwischen akuter und chronischer Verwirrtheit und wendet entsprechende Umgangsformen an. (K3)

Lehrmittel

- Schewior-Popp, S., Sitzmann, F. & Ullrich, L. (2021). Thiemes Pflege – Das Lehrbuch für Pflegende in Ausbildung (15. Auflage). Thiemes
- VAR: [Delir vorbeugen](#)
- VAR: [Demenz: Kommunikation bei der Durchführung bei Demenz](#)
- Haussmann, C. (2019). *Psychologie und Kommunikation für Pflegeberufe. Ein Handbuch für Ausbildung und Praxis* (4., überarbeitete und erweiterte Aufl.). Facultas

Unterstützung LP:

- Sauter, D., Abderhalden, C., Needham, I., Wolff, S. (Hrsg., 2023). Lehrbuch Psychiatrische Pflege (4. Überarbeitete Aufl.). Hogrefe
- Menche, N. (2019). Pflege heute (7. Auflage) Elsevier.
- Fastner, M. (2021). *Krisenintervention im pflegerischen Setting. Praxisbuch zur psychosozialen Krisenbegleitung für Pflegefachpersonen und Gesundheitsberufe*. Hogrefe.
- HF Pflege: Block 04/ Skillsunterricht Validation nach Richard

Vernetzung

Modul Pflegegrundlagen:

- Grundlagen des Pflegeberufs – Wahrnehmen und Beobachten
- Kommunizieren; Seh- und Hörbeeinträchtigung – Delir

Modul Vertiefung Handlungskompetenzen I:

- Essen und Trinken – Protokollieren hier in Zusammenhang mit Delir, Psychose
- Ausscheiden – Bilanzierung hier in Zusammenhang mit Delir, Psychose

Modul Vertiefung Handlungskompetenzen II:

- Sich beschäftigen – Demenz – hier in Zusammenhang mit Abgrenzung akute Verwirrtheit.
- Sich beschäftigen – Milieugestaltung

Modul	Vertiefung Handlungskompetenzen II
Pflegegrundlagen	Wachsein und Schlafen

Lektionen

6

Inhalte

- Einflussfaktoren und Physiologie des Schlafes
- Massnahmen zur Stimulierung und Unterstützung des Schlaf-Wach-Rhythmus (Schlafförderung bei Demenz, Öle, Rituale, ASE, Hypnotika)
- Schlafstörungen und Auswirkungen

Kompetenzen

Die Praktikantin/der Praktikant verfügt über folgende Kompetenzen:

- Beschreibt den normalen Schlaf-Wach-Rhythmus und deren Abweichungen beschreiben (K2)
- Zeigt mögliche Massnahmen zur Unterstützung eines gesunden Schlaf-Wach-Rhythmus auf und macht einen Bezug zu Pflegepraxis. (K2)

Lehrmittel

- Schewior-Popp, S., Sitzmann, F. & Ullrich, L. (2021). Thiemes Pflege – Das Lehrbuch für Pflegende in Ausbildung (15. Auflage). Thiemes

Vernetzung

Modul Pflegegrundlagen:

- Grundlagen des Pflegeberufs – Wahrnehmen und Beobachten

Modul Vertiefung Handlungskompetenzen I:

- Atmen - ASE

Modul Vertiefung Handlungskompetenzen II:

- Sich beschäftigen – Demenz

Modul	Vertiefung Handlungskompetenzen II
Pflegegrundlagen	Sinn finden, Werden, Sein, Vergehen

Lektionen

9

Inhalte

- Begriff Palliation und Palliative Care-Konzept
- Physiologischer Sterbeprozess Traueraufgaben nach Worden
- Pflegerische Interventionen
- Dignitas und Exit Unterschiede und rechtliche Darlegung
- Sterben interkulturelle Unterschied, westlicher Kultur Umgang und mögliche Einflüsse auf den eigenen Umgang diskutieren
- In Verbindung mit ethischen Prinzipien der Pflege und eigener Moralauffassung

Kompetenzen

- Die Praktikantin/der Praktikant verfügt über folgende Kompetenzen:**
- Erläutert Prinzipien, Arbeitsweisen und Möglichkeiten des Konzepts Palliative Care. (K2)
 - Setzt sich mit der eigenen Bedeutung von Sterben und Tod und in der Gesellschaft auseinander. (K3)
 - Erklärt Abschieds- und Trauerphasen und leitet geeignete unterstützende Massnahmen ab. (K2)
 - legt verschiedene Formen der Sterbehilfe dar und benennen die rechtlichen Aspekte. (K2)
 - Setzt sich mit ethischen Fragen der Palliative Care, Sterbehilfe und den unterschiedlichen Haltungen auseinander. (K3)

Lehrmittel

- Schewior-Popp, S., Sitzmann, F. & Ullrich, L. (2021). Thiemes Pflege – Das Lehrbuch für Pflegende in Ausbildung (15. Auflage). Thiemes
- <https://www.exit.ch>
- <http://www.dignitas.ch/>
- <https://www.bj.admin.ch/bj/de/home/gesellschaft/gesetzgebung/archiv/sterbehilfe.html>

Unterstützung LP:

- Menche, N. (2019). Pflege heute (7. Auflage) Elsevier
- Feichtner, A. (2022). Palliativpflege für andere Gesundheitsberufe. facultas

Vernetzung

Modul Pflegegrundlagen:

- Grundlagen des Pflegeberufs – Wahrnehmen und Beobachten
- Grundlagen des Pflegeberufs - Ethik
- Sich waschen und kleiden – Wohlbefinden
- Sinn finden, Werden, Sein – Krisensituation, schwerkranke betreuen, eigene Grenzen wahrnehmen

Modul Vertiefung Handlungskompetenzen I:

- Für Sicherheit sorgen - Schmerzen – im Zusammenhang Sterben SZ lindern Wohlbefinden fördern
- Kommunizieren; Krisenformen und BELLA

Erstellt von / Geändert	Erlassen	Datum	Version	Bezeichnung
C.Stalder	C.Stalder	07.08.2024	V1	20-EKFMGES-01-G